



Stadt Ilmenau

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: hochtiefbau@ilmenau.de

Herrn
Dr. Peter Otto
Am Birkenbrunnen 9b
98693 Ilmenau OT Unterpörlitz

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 222528

Datum: 10.02.2020

Bürgerhaushalt 2020 - Vorschlag 11

1. Teilstück am Birkenbrunnen: Asphaltierung
2. Straßenbeleuchtung und Hundetoilette aufstellen

Sehr geehrter Herr Dr. Otto,

für Ihren o. g. Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020 bedanke ich mich auch im Namen des Stadtrats ausdrücklich. Der Vorschlag wurde in dem zuständigen Fachausschuss diskutiert, durch das Fachamt geprüft und ich teile Ihnen das Ergebnis im Folgenden mit.

Der Ausbau des unbefestigten Teilstückes Am Birkenbrunnen setzt eine entsprechende Planung voraus, die u. a. die Schaffung einer funktionierenden Entwässerung gewährleisten muss.

Es ist vorgesehen, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushaltsplan 2021 einzustellen.

Die Straßenbeleuchtung im vorgenannten Bereich konnte im Haushalt 2020 berücksichtigt werden und wird im laufenden Jahr hergestellt.

In der Stadt Ilmenau und den Ortsteilen sind bisher 87 Hundetoiletten erfasst. Diese sind so angeordnet, dass für die Hundebesitzer ausreichende Möglichkeiten der Entsorgung gegeben sind.

Im Ortsteil Unterpörlitz gibt es derzeit drei Standorte (Nähe Kindergarten, Nähe Brunnenstraße 20 und am Parkplatz hinter der Kirche).

In der einschlägigen Verordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Ilmenau vom 22.03.2016) ist eindeutig festgelegt, dass Straßen und öffentliche Anlagen durch Tierkot nicht verunreinigt werden dürfen und Hundehalter zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet sind.

Die aus unserer Sicht einzige Erfolg versprechende Möglichkeit, die Problematik zu entschärfen, wäre eine gesellschaftliche Ächtung der Verweigerungshaltung vieler Hundehalter gegenüber der o. g. ordnungsbehördlichen Norm. Dazu muss jedoch durch die Bürger selbst eine öffentliche Debatte in Gang gesetzt werden, deren Ziel die Selbstkontrolle und Erziehung zu einem rücksichtsvollen Miteinander sein sollte.

Die Unterhaltung der Hundetoiletten unterliegt einem Turnusplan und ist mit einem Zeitaufwand von 10 Stunden wöchentlich kalkuliert, was einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Stadt bedeutet.

Selbstverständlich ist die Stadtverwaltung auch weiterhin bemüht, unter Beachtung der genannten Aspekte eine optimale Ausstattung des Stadtgebietes mit Hundetoiletten zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß